

Protokoll

über die Sitzung

**des Rates der Gemeinde Friedeburg
am Dienstag, dem 30.10.2012 um 19:30 Uhr,
in der Gaststätte "Ostfriesischer Hof" in Horsten, Kirchstraße 23**

Anwesend:

→ Ratsmitglieder:

Karlheinz Eberhards, Dose, (Vorsitzender, außer TOP 6),
Karin Emmelmann (Bürgermeisterin)
Peter Assing, Friedeburg
Gerrit Bashagen, Friedeburg
Hermann Behrends, Hesel
Maike Eilers, Abickhufe
Arthur Engelbrecht, Marx
Kirsten Getrost, Horsten
Olaf Gierszewski, Horsten
Eva Grüßing, Bentstreek (Vorsitzende zu TOP 6)
Andreas Haak, Etzel
Horst Hattensaur, Horsten
Elke Hildebrandt, Wiesede
Henning Heinz Hinrichs, Reepsholt
Theo Hinrichs, Horsten
Wolfgang Hoffmann, Friedeburg
Thorsten Hyda, Friedeburg
Gudrun Jeske, Reepsholt
Walter Johansen, Horsten
Hans-Hermann Lohfeld, Friedeburg
Stefan Meyer, Horsten
Gerhard Quathamer, Marx
Traute Reuber, Friedeburg
Wilko Strömer, Etzel
Henning Weißbach, Wiesede
Klaus Zimmermann, Wiesedermeer

→ beratendes Mitglied:

Verena Getrost, Jugendparlament

→ Vertreter der Verwaltung:

GA Nils Janßen (zugleich Protokollführer)

Entschuldigt fehlte Rh. Heiko Heinks.

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der öffentlichen Sitzung

Der Vorsitzende eröffnete um 19.30 Uhr die öffentliche Sitzung.

TOP 2 Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung und Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellte fest, dass form- und fristgerecht mit Schreiben vom 18.10.2012 zur Sitzung eingeladen worden und der Rat beschlussfähig sei. Einwendungen dagegen wurden nicht erhoben.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung - öffentlicher Teil

Der vorliegenden Tagesordnung – öffentlicher Teil – wurde mit 26 Ja-Stimmen zugestimmt.

Rh. Assing hat mit „Ja“ gestimmt.

TOP 4 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 04.10.2012 - öffentlicher Teil

Mit 23 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 2 Enthaltungen wurde das Protokoll der Sitzung vom 04.10.2012 – öffentlicher Teil – genehmigt.

Rh. Assing hat mit „Nein“ gestimmt.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Hierzu gab es folgende Wortmeldungen:

1. Herr A. aus Horsten verwies auf einen Antrag des TuS Horsten zur Sanierung des Sportplatzes. Auf diesen Antrag habe der TuS Horsten bislang noch keine Antwort erhalten. Die BM sicherte ein kurzfristiges Gespräch zu.
2. Herr H. aus Horsten merkte an, dass einzelne Schilder in der Ortschaft Horsten seit längerer Zeit unleserlich seien und nicht ausgetauscht würden. Rh. Johansen antwortete, er habe als Ortsvorsteher der Verwaltung die auszutauschenden Schilder aufgelistet. Diese Schilder seien inzwischen ausgetauscht worden. Möglicherweise habe er das eine oder andere Schild übersehen.
3. Frau L aus Horsten beklagte sich darüber, dass sie seit 1,5 Jahren vergeblich versuche, von der IVG einen Kavernenplan mit den vorhandenen und den geplanten Kavernenplätzen zu bekommen.
4. Herr K. aus Horsten wies auf die erst kürzlich eingeweihte Erdgasspeicheranlage in Etzel hin und gab zu bedenken, dass mit der Anlage 19 Kavernen betrieben würden. Er fragte den Rat, inwieweit den Ratsmitgliedern bekannt sei, welches Ausmaß die obertägigen Anlagen mit den insgesamt 144 geplanten Kavernen einnehmen würde.

5. Herr K. aus Horsten wies auf eine vom Landtagsabgeordneten Olaf Lies organisierte Podiumsdiskussion zum Thema Kavernenbau in Etzel am Montag, dem 12. November 2012, um 19.00 Uhr, in Neustadtgödens hin.
6. Herr V. aus Marx merkte an, dass nach dem Regionalen Raumordnungsprogramm auch Verdichterstationen im Kavernenfeld nördlich der B 436 möglich seien.
7. Auf Nachfrage von Herrn R. aus Etzel erklärte die BM, dass der Gemeinde die Eigentümer der privaten Wohngebäude nicht bekannt seien, bei deren Gebäuden es durch die prognostizierten Bodenabsenkungen evtl. zu Gebäudebeeinflussungen kommen könnte. Die BM berichtete, die Eigentümer würden demnächst von der IVG angeschrieben werden, um einen Termin mit einem Sachverständigen für eine Begehung zu vereinbaren. Darauf habe die IVG in der letzten Kavernenbeiratssitzung hingewiesen.
8. Herr R. aus Etzel erkundigte sich nach den Planungen für den Bau einer Kleinsporthalle in Etzel. Die BM erklärte, dass für den Bau einer Kleinsporthalle in Etzel noch die politischen Beschlüsse gefasst werden müssten. Entsprechende Haushaltsmittel seien im Haushalt 2012 veranschlagt.
9. Herr H. aus Horsten beklagte die Änderungen bei den GEMA-Gebühren. Auch Musikzüge müssten künftig GEMA-Gebühren bezahlen. Das sei nicht angemessen. Er appellierte an die Politik, dagegen etwas zu unternehmen.

**TOP 6 Abberufung und Neuwahl des Ratsvorsitzenden (Antrag der Gruppe
SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FWG und Theo Hinrichs - Gemeinsam für
Friedeburg - vom 15.10.2012)
Vorlage: 2012-122**

Zu diesem TOP übernahm Rfrau Eva Grüßing den Vorsitz.

Rh. Lohfeld begründete die beantragte Abwahl des Ratsvorsitzenden damit, dass sich durch die Gruppenbildung neue Mehrheitsverhältnisse im Gemeinderat ergeben hätten. Die Gruppe „Gemeinsam für Friedeburg“, die jetzt über die absolute Mehrheit im Rat verfüge, mache von ihrem demokratischen Recht Gebrauch, einen Ratsvorsitzenden aus ihren Reihen vorzuschlagen.

Rh. Engelbrecht erklärte, es sei das gute Recht der Gruppe „Gemeinsam für Friedeburg“, die Abwahl des Ratsvorsitzenden zu beantragen. Er gab aber zu bedenken, dass sich der Ratsvorsitzende Karlheinz Eberhards nichts habe zuschulden kommen lassen und er die Sitzungen stets unparteiisch geleitet habe.

Rh. Lohfeld bestätigte die gute Arbeit des Ratsvorsitzenden und wies darauf hin, dass die beantragte Abwahl nicht in der Person begründet sei.

Auf Antrag von Rh. Engelbrecht beschloss der Rat mit 21 Ja-Stimmen und 5 Enthaltungen, über die Abberufung des Ratsvorsitzenden geheim abzustimmen.

Die Vorsitzende bestimmte Rfrau Reuber und Rh. H. Hinrichs zu Stimmzählern.

Sodann wurde geheim über die Abberufung des Ratsvorsitzenden abgestimmt.

Die Vorsitzende stellte folgendes Abstimmungsergebnis fest: 13 Ja-Stimmen, 12 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung.

Wegen der fehlenden erforderlichen absoluten Mehrheit, wurde der Antrag der Gruppe „Gemeinsam für Friedeburg“, den Ratsvorsitzenden Karlheinz Eberhards abzubrufen, abgelehnt.

**TOP 7 Neubesetzung der Ausschüsse infolge Änderung des
Stärkeverhältnisses
Vorlage: 2012-115/2**

Mit 26 Ja-Stimmen wurde folgende Neubesetzung des Verwaltungsausschusses und der Fach- und sondergesetzlichen Ausschüsse festgestellt:

a) **Folgende Ratsfrauen und Ratsherren werden als Beigeordnete bzw. deren Vertretung für den Verwaltungsausschuss benannt:**

von der CDU-Fraktion:	Arthur Engelbrecht	Stellv.: Stefan Meyer
	Hermann Behrends	Stellv.: Henning Weißbach
	Karlheinz Eberhards	Stellv.: Wolfgang Hoffmann
von der Gruppe SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FWG und Theo Hinrichs – Gemeinsam für Friedeburg –	Hans-Hermann Lohfeld	Stellv.: Traute Reuber
	Andreas Haak	Stellv.: Heiko Heinks
	Olaf Gierszewski	Stellv.: Elke Hildebrandt
	Horst Hattensaur	Stellv.: Kirsten Getrost
	Peter Assing	Stellv.: Thorsten Hyda

b) **Folgende Ratsfrauen und Ratsherren gehören den Fach- und sondergesetzlichen Ausschüssen an:**

1. Ausschuss für Schulen, Jugend, Sport und Soziales

von der CDU-Fraktion:	Klaus Zimmermann
	Gerrit Bashagen
	Stefan Meyer
	Gerhard Quathamer
von der Gruppe SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FWG und Theo Hinrichs	Maike Eilers
	Olaf Gierszewski

– **Gemeinsam für Friedeburg** –

Gudrun Jeske

Thorsten Hyda

Kirsten Getrost

2. Ausschuss für Planung und Umwelt

von der CDU-Fraktion:

Gerrit Bashagen

Henning H. Hinrichs

Henning Weißbach

Wilko Strömer

von der Gruppe SPD,
Bündnis 90/Die Grünen, FWG
und Theo Hinrichs

Theo Hinrichs

Heiko Heinks

– **Gemeinsam für Friedeburg** –

Elke Hildebrandt

Peter Assing

Horst Hattensaur

3. Ausschuss für Bauen, Straßen und Feuerwehren

von der CDU-Fraktion:

Wolfgang Hoffmann

Stefan Meyer

Eva Grüßing

Gerhard Quathamer

von der Gruppe SPD,
Bündnis 90/Die Grünen, FWG
und Theo Hinrichs

Hans-Hermann Lohfeld

Walter Johansen

– **Gemeinsam für Friedeburg** –

Maike Eilers

Peter Assing

Kirsten Getrost

4. Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Tourismus

von der CDU-Fraktion: Klaus Zimmermann

 Henning H. Hinrichs

 Wilko Strömer

 Wolfgang Hoffmann

von der Gruppe SPD,
Bündnis 90/Die Grünen, FWG
und Theo Hinrichs
– Gemeinsam für Friedeburg –

 Andreas Haak

 Walter Johansen

 Traute Reuber

 Thorsten Hyda

 Horst Hattensaur

Die Bestimmung der Vertretung der Ausschussmitglieder bleibt der Fraktion bzw. der Gruppe vorbehalten.

c) Der Rat stellt fest, dass aufgrund der Fraktions- und Gruppenvorschläge nach dem Zugreifverfahren der Vorsitz in den Ausschüssen wie folgt eingenommen wird:

1. **Ausschuss für Schulen, Jugend, Sport und Soziales**

Vorsitzende: Maike Eilers

stellv. Vorsitzende: Gudrun Jeske

2. **Ausschuss für Planung und Umwelt**

Vorsitzender: Henning Weißbach

stellv. Vorsitzender: Henning H. Hinrichs

3. **Ausschuss für Bauen, Straßen und Feuerwehren**

Vorsitzender: Wolfgang Hoffmann

stellv. Vorsitzender: Stefan Meyer

4. Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Tourismus

Vorsitzende: Traute Reuber

stellv. Vorsitzender: Walter Johansen

Rh. Assing hat mit „Ja“ gestimmt.

TOP 8 **Neubenennung von Vertreterinnen bzw. Vertretern der Gemeinde in Verbänden und Institutionen (Antrag der Gruppe SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FWG und Theo Hinrichs - Gemeinsam für Friedeburg - vom 15.10.2012)**
Vorlage: 2012-123

Mit 26 Ja-Stimmen wurde folgender Feststellungsbeschluss gefasst:

Die Gemeinde Friedeburg wird in den folgenden Verbänden und Institutionen wie folgt vertreten:

a Mitgliederversammlung Nds. Städte- und Gemeindebund

- **Bürgermeisterin, Vertretung durch allgemeinen Vertreter (Stimmführer/in)**
- **Olaf Gierszewski**

b Regionalbeirat der JadeBay GmbH – Entwicklungsgesellschaft

- **Bürgermeisterin oder eine Beschäftigte bzw. ein Beschäftigter der Gemeinde**
- **eine Ratsfrau bzw. ein Ratsherr
von der Gruppe SPD, Bündnis 90/
Die Grünen, FWG und Theo
Hinrichs – Gemeinsam für Traute Reuber
Friedeburg –**
Vertretung von der CDU-Fraktion Henning Weißbach

c Zweckverband Ems-Dollart-Region (EDR)

- **Bürgermeisterin oder eine Beschäftigte bzw. ein Beschäftigter der Gemeinde**
- **eine Ratsfrau bzw. ein Ratsherr
von der Gruppe SPD, Bündnis 90/
Die Grünen, FWG und Theo
Hinrichs – Gemeinsam für Heiko Heinks
Friedeburg –**
rtretung von der CDU-Fraktion rlheinz Eberhards

Rh. Assing hat mit „Ja“ gestimmt.

**TOP 9 Verabschiedung einer Resolution zum Kavernengebiet in Etzel
(Gemeinsamer Antrag der CDU-Ratsfraktion, der SPD-Ratsfraktion, der
Bündnis 90/Die Grünen-Ratsfraktion und des Rh. Theo Hinrichs vom
24.09.2012)
Vorlage: 2012-116**

Rh. Lohfeld erklärte, dass die Entwicklungen im Kavernengebiet von besonderer Bedeutung für die Gemeinde seien. Daher sei es gut, wenn der Gemeinderat eine Resolution verabschiede, die von einer breiten Basis getragen werde.

Rh. Engelbrecht ergänzte, dass es sich gelohnt hätte, noch einige Tage zu warten, um die Resolution zu verabschieden. Der Entwurf sei nochmals überarbeitet worden, und die drei wesentlichen von der CDU-Ratsfraktion vorgebrachten Änderungsvorschläge (keine Gebietserweiterung, kein Ersatz der Umweltverträglichkeitsprüfung durch das vorläufige Ergebnis des vorhandenen Leitbildprozesses, keine Schäden zu Lasten der privaten Grundeigentümer) seien im vorliegenden Entwurf enthalten. Er hoffe, dass die Resolution auf Gehör stoße und nicht in irgend einer Schublade liegen bleibe.

Rh. Hattensaur dankte seinem Parteikollegen Jürgen Scheidweiler und Mitgliedern der Bürgerinitiative, die an der Erarbeitung des Resolutionstextes maßgeblich mitgewirkt hätten.

Rh. T. Hinrichs bat die Verwaltung, allen Ratsmitgliedern den Verteiler der Resolution zur Verfügung zu stellen.

Dem Beschlussvorschlag der Sitzungsvorlage vom 30.10.2012 wurde mit mit 25 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung zugestimmt:

Die Gemeinde Friedeburg verabschiedet die Resolution zum Kavernengebiet in Etzel (Stand: 30.10.2012) gem. der Tischvorlage vom 30.10.2012 (Drucksache-Nr.: 2012-166/1).

Rh. Assing hat mit „Ja“ gestimmt.

TOP 10 Genehmigung überplanmäßiger Ausgaben

**TOP 10.1 Anschaffung Mobiliar für die Grundschulen
Vorlage: 2012-120**

Dem Beschlussvorschlag der Sitzungsvorlage vom 18.10.2012 wurde mit 25 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung zugestimmt:

Der überplanmäßigen Ausgabe für die Erneuerung des Schulmobiliars in den Grundschulen Reepsholt und Wiesede in Höhe von 13.455,57 € wird zugestimmt.

Rh. Assing hat mit „Ja“ gestimmt.

TOP 11 Bericht über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses

Es erfolgte kein Bericht der BM, da seit der letzten Ratssitzung am 04.10.2012 keine VA-Sitzung stattgefunden hat.

**TOP 12 Bericht der Bürgermeisterin über wichtige Angelegenheiten -
öffentlicher Teil**

Die BM berichtete gemäß der beigefügten Anlage, die Bestandteil dieses Protokolls ist.

TOP 13 Anfragen und Anregungen - öffentlicher Teil

Rh. T. Hinrichs nahm Bezug auf seinen Antrag zum Kavernenbau in Etzel, der im Fachausschuss am 09.10.2012 diskutiert worden sei. Bislang seien noch viele Fragen ungeklärt und müssten zunächst ausreichend beantwortet werden. Beispielsweise sei für ihn die Haftungsfrage bei Schäden von der IVG nicht ausreichend beantwortet worden.

Rh. T. Hinrichs regte an, wenn über den Haushaltsplanentwurf 2013 erst Anfang 2013 in den Gremien beraten werde, schon jetzt eine Bürgerbeteiligung zum Haushalt 2013 vorzunehmen. Die BM verwies auf den Beschluss des Verwaltungsausschusses vom 26.09.2012, wonach die Verwaltung beauftragt worden sei, zunächst eine Übersicht über wesentliche Eckdaten (Modelle, Kosten, Zeitrahmen etc.) vorzulegen.

Rh. T. Hinrichs informierte, dass es sich nach Aussage des Bürgervereins Horsten für das nächste Horster Bildhauersymposium im Jahr 2013 als schwierig erweise, Spendengelder einzuwerben. Er regte an, evtl. über das Förderprogramm „LEADER“ Zuschüsse zu beantragen. Die BM erklärte, dass die Ostfriesische Landschaft in Aussicht gestellt habe, das Symposium wie 2010 auch im kommenden Jahr zu unterstützen. Die Verwaltung werde aber seine Anregung aufgreifen.

Die Jugendbürgermeisterin Verena Getrost lud die Ratsmitglieder zur nächsten Sitzung des Friedeburger Jugendparlamentens am 06.11.2012, 19.00 Uhr, ins Rathaus ein.

Auf Nachfrage von Rh. Zimmermann erklärte GA Janßen, dass die Gemeinde eine Stellungnahme zum geplanten Torfabbau in Wiesmoor abgegeben hätte. Inhalt der Stellungnahme sei die nötige Beweissicherung, wenn ein Abtransport über Gemeindestraßen erfolge, und der Hinweis um erhöhte Aufmerksamkeit und strikte Einhaltung der Höchstgeschwindigkeit im Bereich des Kindergartens an der Wiesedermeerer Hauptstraße. Auf Wunsch von Rh. Zimmermann wird die Stellungnahme dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Rh. Meyer bat, im nächsten Ausschuss für Bauen, Straßen und Feuerwehren den Beschluss für die Anschaffung eines zweiten Zeltes für die Jugendfeuerwehr Horsten zu fassen, um der Jugendfeuerwehr das Zelt zeitnah zur Verfügung zu stellen.

TOP 14 Schließung der öffentlichen Sitzung

Der Vorsitzende schloss um 21.02 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

Vorsitzender

Bürgermeisterin

Protokollführer